BITEG

Städtebauliche Verträge: Grundkurs zu den wichtigsten Regelungen und Neuerungen

Als besondere Form der öffentlich-rechtlichen Verträge sind die gängigsten städtebaulichen Vertragstypen in § 11 und § 12 BauGB ausdrücklich, aber nicht abschließend im Baugesetzbuch normiert. In der Praxis stellen städtebauliche Verträge einen wesentlichen Bestandteil der kommunalen Bauleitplanung dar. Die städtebauliche Entwicklung der Kommunen findet heutzutage regelmäßig unter vertraglicher Einbeziehung von Investoren als Vorhabenträger, u.a bei neuen PV- und WEA-Freiflächenparks statt. Das Web-Seminar nimmt mit den städtebaulichen Verträgen daher einen Bereich in den Blick, der wohl jede kommunale Bauverwaltung in den verschiedensten Konstellationen beschäftigen dürfte.

Schwerpunkte

- Vertragsarten und wichtigste Regelungsinhalte
- Anforderungen an städtebauliche Verträge
- Vertragsgestaltung
- Absicherung von Planungszielen
- Abwägungsrelevante Regelungen
- Städtebauliche Vertragstypen im Einzelnen, u.a. Verträge bei PV -und WEA-Freiflächenanlagen
- Rahmenvertrag
- Kostenübernahmevertrag
- Erschließungsvertrag
- Folgekostenvertrag
- Durchführungsvertrag
- Fehlerfolgen

Preis

195.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Rechtsanwalt **Klaus Germer**, Erster Beigeordneter a.D., Fachautor und Kommentator zum Melderecht

Seminarteilnehmende

Mitarbeitende der Kommunen, die mit städtebaulichen Verträgen in der Praxis möglicherweise bislang weniger befasst waren, sich nun aber aus verschiedenen Gründen mit diesem Themenkomplex verstärkt auseinandersetzen. Das Seminar bietet sich auch zum Auffrischen der Kenntnisse an.

Ort und Datum

Online

22-09-2027 (09:00 - 14:30 Uhr)